



Die Sieben Lichter

Die sieben Gesetze für die ganze Menschheit.

Sieben Gesetze, verstanden als bindend für jeden Menschen, nicht für ein Volk und nicht für eine Religion. Die Überlieferung liest alle sieben aus einem einzigen Vers, gesprochen zum ersten Menschen, in Bereschit 2,16, und legt sie in Sanhedrin 56b und in den Hilchot Melachim 9,1 des Rambam dar.

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Den einen G-tt anerkennen und nichts anderes verehren
Awoda Sara — fremder Dienst | עבודה זרה |
| 2 | Den Namen G-ttes mit Ehrfurcht behandeln
Birkat HaSchem — den Namen segnen | ברכת השם |
| 3 | Nicht morden
Schefichut Damim — Blutvergießen | שפיכות דמים |
| 4 | Die Grenzen von Sexualität und Familie wahren
Gilui Arajot — Aufdecken der Blöße | גילוי עריות |
| 5 | Nicht stehlen
Gesel — offener Raub | גזל |
| 6 | Kein Fleisch vom lebenden Tier essen
Ewer Min HaChai — ein Glied vom Lebenden | אכר מן החי |

SECHS HALTEN ZURÜCK. DAS SIEBTE BAUT.

- | | | |
|---|--|-------|
| 7 | Gerichte einrichten
Dinim — Urteile | דינים |
|---|--|-------|

Zwei Zimmer, derselbe Tisch, dieselben Stühle, dasselbe Brot. Im ersten hat jemand das Zimmer sich selbst zuliebe eingerichtet. Im zweiten hat jemand es hergerichtet, weil ein Gast kommt. Jede Einzelheit ist gleich. Nur eines ist ein Zuhause, und der Unterschied liegt nicht im Zimmer.

Das ganze Buch kostenlos lesen auf seven-lights.vercel.app

Angeboten zum Lernen und zur Betrachtung. Keine halachische Autorität. Ersetzt keine rabbinische Führung.
Aaron Abush, Sacred Bridge Collective. Frei zu lesen, weiterzugeben und zu übersetzen, nicht zu verkaufen.